

Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes

Nachname, Vorname(n) des Elternteils

Elternteil 1

Elterngeld – Erklärung zum Einkommen

Einkommen ► vor ◀ der Geburt des Kindes – im Zwölfmonatszeitraum und im letzten Veranlagungszeitraum – ► Bitte bei jeder Einkommensart mit ja oder nein antworten! ◀			
Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (auch Minijob)	nein	ja	► bitte Rubriken Z und N ausfüllen
Einkünfte (positiv, negativ oder Null)	aus selbstständiger Arbeit	nein	ja } bitte Rubrik G ausfüllen
	aus Gewerbebetrieb (z. B. auch Photovoltaik)	nein	
	aus Land- und Forstwirtschaft	nein	
Sonstige Einnahmen, z.B. Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld I	nein	ja	► bitte Rubriken Z und SO ausfüllen
Z	Maßgeblicher Zwölfmonatszeitraum		siehe Infoblatt Seite 7
<p>Haben Sie Elterngeld für ein älteres Kind oder Mutterschaftsgeld vor der Geburt des Kindes bezogen? Oder haben Sie einer Mutterschutzfrist (nicht als Beamtin) ohne Bezug von Mutterschaftsgeld unterlegen (z.B. Minijob)?</p> <p>nein ► Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes.</p> <p>ja ► Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Beginn der Elterngeld- bzw. Mutterschaftsgeldzahlung (sind nur bestimmte Monate betroffen, werden diese entsprechend zurück verlagert).</p> <p>Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurück zu führenden Erkrankung oder die Ableistung von Wehr- und Zivildienst</p> <p>nein</p> <p>ja ► Der Zeitraum wird um die Zahl der davon betroffenen Monate entsprechend zurück verlagert. ► Bitte ärztliches Attest, Nachweise über den Bezug von Krankengeld bzw. über den Wehr- oder Zivildienst beifügen.</p> <p>Auf die Anwendung der Verschiebung vorstehender Zeiträume kann durch schriftliche Erklärung verzichtet werden. Bitte setzen Sie sich ggf. mit Ihrer Elterngeldstelle in Verbindung.</p>			
N	Nichtselbstständige Arbeit		siehe Infoblatt Seiten 7
<p>Im maßgeblichen Zwölfmonatszeitraum wurde Einkommen erzielt aus</p> <p>voller Erwerbstätigkeit Teilzeittätigkeit einem Freiwilligendienst (z. B. FSJ / FÖJ / BFD)</p> <p>einer/mehreren geringfügigen Beschäftigung/en Midijob (Gleitzone) Berufsausbildung</p> <p>► Bitte weisen Sie Ihr Einkommen in dem für Sie zutreffenden Zwölfmonatszeitraum (siehe Rubrik Z) durch monatliche Lohn-/Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers lückenlos nach, es sei denn, Sie haben zusätzlich Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb oder Land- und Forstwirtschaft bezogen (siehe Erläuterung in der Rubrik G).</p> <p>Das Arbeitsverhältnis endete am _____ (z.B. wegen Kündigung, Befristung)</p>			
G	Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft		siehe Infoblatt Seite 8
<p>Art der selbstständigen Tätigkeit / Art des Gewerbes (auch Photovoltaik): _____</p> <p>Diese Tätigkeiten wurden in den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes und/oder im letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum (Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes) zeitanteilig oder durchgehend ausgeübt.</p> <p>ja ► Maßgeblich ist das Einkommen des letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraums.</p> <p>► Bitte entsprechenden Steuerbescheid beifügen; falls noch nicht erteilt, ist das Einkommen zunächst glaubhaft zu machen</p> <p>Es besteht keine Steuererklärungspflicht</p> <p>► Bitte Nachweis der Steuerbehörde und eine Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG für das Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes beifügen.</p>			

BUS

G	Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft	siehe Infoblatt Seite 8																
<p>Voraussichtlicher Gewinn/Verlust (Verzeichnis der Einnahmen, das mindestens den Anforderungen des § 4 Abs. 3 EStG entspricht. Es erfolgt ein Pauschalabzug in Höhe von 25 Prozent für Betriebsausgaben)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Einkunftsart</th> <th style="text-align: left;">Zeitraum</th> <th style="text-align: left;">durchschnittlich mtl.</th> <th style="text-align: left;">Wochenstunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>selbstständige Arbeit</td> <td>vom _____ bis _____</td> <td>_____ Euro</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Gewerbebetrieb</td> <td>vom _____ bis _____</td> <td>_____ Euro</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Land- und Forstwirtschaft</td> <td>vom _____ bis _____</td> <td>_____ Euro</td> <td>_____</td> </tr> </tbody> </table> <p>► Der voraussichtliche steuerpflichtige Gewinn in diesem Zeitraum ist durch geeignete Unterlagen glaubhaft zu machen (nachvollziehbare Prognose durch Steuerberater, landwirtschaftlichen Buchführungsdienst, Selbsteinschätzung)</p> <p>► Bei Arbeitszeitreduzierung bitte unter „Ergänzende Anmerkungen“ erläutern, wer Ihre entfallende Arbeit verrichtet, z.B. Einstellung von zusätzlichen Arbeitskräften (hierzu Arbeitsvertrag der Ersatzkraft beifügen)</p> <p>Da in diesem Zeitraum höhere Betriebsausgaben entstehen, wird beantragt, anstelle der Betriebsausgabenpauschale die mit den zugrunde gelegten Einnahmen zusammenhängenden tatsächlichen Betriebsausgaben abzuziehen.</p> <p>ja ► Bitte eine Einnahme-Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG (einschl. AfA) beifügen</p>			Einkunftsart	Zeitraum	durchschnittlich mtl.	Wochenstunden	selbstständige Arbeit	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____	Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____	Land- und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____
Einkunftsart	Zeitraum	durchschnittlich mtl.	Wochenstunden															
selbstständige Arbeit	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____															
Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____															
Land- und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____															
SO	Sonstige Einnahmen	siehe Infoblatt Seite 8																
► Bitte Nachweise beifügen																		
	Arbeitslosengeld I	vom _____ bis _____																
	Kurzarbeitergeld/Insolvenzgeld	vom _____ bis _____																
	Krankengeld	vom _____ bis _____																
	Renten oder andere Leistungen (Art):	vom _____ bis _____																

Ergänzende Anmerkungen																		
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>																		
Hinweise																		
<ul style="list-style-type: none"> – Bei einer vorläufigen Zahlung kann es durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforderung kommen, siehe Infoblatt Seite 6. – Bitte beachten Sie die abschließende Erklärung und die Hinweise im Antrag. <p>Bitte überprüfen Sie nochmals Ihre Angaben. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag bestätigen Sie auch die Richtig- und Vollständigkeit dieser Erklärung zum Einkommen.</p>																		

Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes

Nachname, Vorname(n) des Elternteils

Elternteil 2

Elterngeld – Erklärung zum Einkommen

Einkommen ► vor ◀ der Geburt des Kindes – im Zwölfmonatszeitraum und im letzten Veranlagungszeitraum – ► Bitte bei jeder Einkommensart mit ja oder nein antworten! ◀			
Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (auch Minijob)		nein	ja ► bitte Rubriken Z und N ausfüllen
Einkünfte (positiv, negativ oder Null)	aus selbstständiger Arbeit	nein	ja } bitte Rubrik G ausfüllen
	aus Gewerbebetrieb (z. B. auch Photovoltaik)	nein	
	aus Land- und Forstwirtschaft	nein	
Sonstige Einnahmen, z.B. Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld I		nein	ja ► bitte Rubriken Z und SO ausfüllen
Z	Maßgeblicher Zwölfmonatszeitraum		siehe Infoblatt Seite 7
<p>Haben Sie Elterngeld für ein älteres Kind oder Mutterschaftsgeld vor der Geburt des Kindes bezogen? Oder haben Sie einer Mutterschutzfrist (nicht als Beamtin) ohne Bezug von Mutterschaftsgeld unterlegen (z.B. Minijob)?</p> <p>nein ► Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes.</p> <p>ja ► Maßgeblich ist das Einkommen aus den zwölf Kalendermonaten vor dem Beginn der Elterngeld- bzw. Mutterschaftsgeldzahlung (sind nur bestimmte Monate betroffen, werden diese entsprechend zurück verlagert).</p> <p>Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurück zu führenden Erkrankung oder die Ableistung von Wehr- und Zivildienst</p> <p>nein</p> <p>ja ► Der Zeitraum wird um die Zahl der davon betroffenen Monate entsprechend zurück verlagert. ► Bitte ärztliches Attest, Nachweise über den Bezug von Krankengeld bzw. über den Wehr- oder Zivildienst beifügen.</p> <p>Auf die Anwendung der Verschiebung vorstehender Zeiträume kann durch schriftliche Erklärung verzichtet werden. Bitte setzen Sie sich ggf. mit Ihrer Elterngeldstelle in Verbindung.</p>			
N	Nichtselbstständige Arbeit		siehe Infoblatt Seiten 7
<p>Im maßgeblichen Zwölfmonatszeitraum wurde Einkommen erzielt aus</p> <p>voller Erwerbstätigkeit Teilzeittätigkeit einem Freiwilligendienst (z. B. FSJ / FÖJ / BFD)</p> <p>einer/mehreren geringfügigen Beschäftigung/en Midijob (Gleitzone) Berufsausbildung</p> <p>► Bitte weisen Sie Ihr Einkommen in dem für Sie zutreffenden Zwölfmonatszeitraum (siehe Rubrik Z) durch monatliche Lohn-/Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers lückenlos nach, es sei denn, Sie haben zusätzlich Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, Gewerbebetrieb oder Land- und Forstwirtschaft bezogen (siehe Erläuterung in der Rubrik G).</p> <p>Das Arbeitsverhältnis endete am _____ (z.B. wegen Kündigung, Befristung)</p>			
G	Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft		siehe Infoblatt Seite 7, 8
<p>Art der selbstständigen Tätigkeit / Art des Gewerbes (auch Photovoltaik): _____</p> <p>Diese Tätigkeiten wurden in den zwölf Kalendermonaten vor dem Monat der Geburt des Kindes und/oder im letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum (Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes) zeitanteilig oder durchgehend ausgeübt.</p> <p>ja ► Maßgeblich ist das Einkommen des letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraums.</p> <p>► Bitte entsprechenden Steuerbescheid beifügen; falls noch nicht erteilt, ist das Einkommen zunächst glaubhaft zu machen</p> <p>Es besteht keine Steuererklärungspflicht</p> <p>► Bitte Nachweis der Steuerbehörde und eine Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG für das Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes beifügen.</p>			

BUS

© Land Niedersachsen - Zentrale Formulierservicestelle
BEEG-006-NI-FL - Erklärung zum Einkommen – 1/2014

Bezogen Sie im genannten Zeitraum zugleich Einkommen aus **nichtselbstständiger Arbeit – auch Minijob –**, ist für diese Einkommen ebenfalls das Kalenderjahr vor der Geburt heranzuziehen.
 ► Bitte Ihre monatlichen Lohn-/Gehaltsbescheinigungen für diesen Zeitraum lückenlos beifügen.

Bei Gewerbetreibenden, deren Firma im Handelsregister eingetragen ist, kann das Wirtschaftsjahr vom Kalenderjahr abweichen.

Abweichendes Wirtschaftsjahr festgelegt: nein ja, abweichendes Wirtschaftsjahr
 vom _____ bis _____

Soweit in diesem Zeitraum ein unter **Rubrik Z** aufgeführter Sachverhalt fällt, **wird beantragt**, bei der Ermittlung des Einkommens die hiervon betroffenen Kalendermonate zu verschieben. Maßgeblich ist dann der steuerliche Veranlagungszeitraum, der dem vorangegangenen Veranlagungszeitraum zugrunde liegt. Der Antrag auf Verschiebung kann nur einheitlich für alle Einkunftsarten gestellt werden.

 nein ja ► Bitte entsprechenden Einkommensteuerbescheid und ggf. Lohn-/Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers für den genannten Zeitraum beifügen.

Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, zu berufsständischen Versorgungswerken oder zur Künstlersozialkasse

 ja ► Bitte Nachweise beifügen nein

Verpflichtung zu Kirchensteuerzahlungen ja nein

Das Gewerbe wird nach der Geburt des Kindes voraussichtlich still gelegt oder abgemeldet

 ja ► Bitte Nachweise beifügen nein

SO Sonstige Einnahmen ► Bitte Nachweise beifügen **siehe Infoblatt Seite 8**

Arbeitslosengeld I	vom _____	bis _____
Kurzarbeitergeld/Insolvenzgeld	vom _____	bis _____
Krankengeld	vom _____	bis _____
Renten oder andere Leistungen (Art):	vom _____	bis _____

Einkommen ► nach ◀ der Geburt des Kindes
 – im beantragten Zeitraum – (Lebensmonate des Kindes, vgl. Nr. 6 des Antrages)
 ► Bitte bei jeder Einkommensart mit **ja** oder **nein** antworten! ◀

Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (auch Minijob)	nein	ja ► bitte Rubrik N ausfüllen
Gewinneinkünfte	aus selbstständiger Arbeit	ja
	aus Gewerbebetrieb (z. B. auch Photovoltaik)	ja
	aus Land- und Forstwirtschaft	ja
} bitte Rubrik G ausfüllen		„Ja“ ist – unabhängig vom Zeitpunkt Ihrer tatsächlichen Arbeitsleistung – immer anzugeben, wenn Einnahmen aus diesen Einkommensarten zufließen.
Sonstige Einnahmen, z.B. Kurzarbeitergeld, Arbeitslosengeld I	nein	ja ► bitte Rubrik SO ausfüllen
N Nichtselbstständige Arbeit	siehe Infoblatt Seiten 7	
Erwerbstätigkeit im beantragten Zeitraum vom _____ bis _____ Es werden Einkünfte erzielt aus Voll-/Teilzeittätigkeit mit durchschnittlich _____ Wochenstunden einer (mehrerer) geringfügigen Beschäftigung/en ► Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft zu machen, z.B. durch Lohn-/Gehaltsabrechnungen oder Arbeitsvertrag		

G	Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft	siehe Infoblatt Seite 8																
<p>Voraussichtlicher Gewinn/Verlust (Verzeichnis der Einnahmen, das mindestens den Anforderungen des § 4 Abs. 3 EStG entspricht. Es erfolgt ein Pauschalabzug in Höhe von 25 Prozent für Betriebsausgaben)</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Einkunftsart</th> <th style="text-align: left;">Zeitraum</th> <th style="text-align: left;">durchschnittlich mtl.</th> <th style="text-align: left;">Wochenstunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>selbstständige Arbeit</td> <td>vom _____ bis _____</td> <td>_____ Euro</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Gewerbebetrieb</td> <td>vom _____ bis _____</td> <td>_____ Euro</td> <td>_____</td> </tr> <tr> <td>Land- und Forstwirtschaft</td> <td>vom _____ bis _____</td> <td>_____ Euro</td> <td>_____</td> </tr> </tbody> </table> <p>▶ Der voraussichtliche steuerpflichtige Gewinn in diesem Zeitraum ist durch geeignete Unterlagen glaubhaft zu machen (nachvollziehbare Prognose durch Steuerberater, landwirtschaftlichen Buchführungsdienst, Selbsteinschätzung)</p> <p>▶ Bei Arbeitszeitreduzierung bitte unter „Ergänzende Anmerkungen“ erläutern, wer Ihre entfallende Arbeit verrichtet, z.B. Einstellung von zusätzlichen Arbeitskräften (hierzu Arbeitsvertrag der Ersatzkraft beifügen)</p> <p>Da in diesem Zeitraum höhere Betriebsausgaben entstehen, wird beantragt, anstelle der Betriebsausgabenpauschale die mit den zugrunde gelegten Einnahmen zusammenhängenden tatsächlichen Betriebsausgaben abzuziehen.</p> <p style="padding-left: 40px;">ja ▶ Bitte eine Einnahme-Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG (einschl. AfA) beifügen</p>			Einkunftsart	Zeitraum	durchschnittlich mtl.	Wochenstunden	selbstständige Arbeit	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____	Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____	Land- und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____
Einkunftsart	Zeitraum	durchschnittlich mtl.	Wochenstunden															
selbstständige Arbeit	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____															
Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____															
Land- und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____	_____ Euro	_____															
SO	Sonstige Einnahmen	▶ Bitte Nachweise beifügen siehe Infoblatt Seite 8																
<table border="0" style="width: 100%;"> <tbody> <tr> <td style="width: 60%;">Arbeitslosengeld I</td> <td style="width: 20%;">vom _____</td> <td style="width: 20%;">bis _____</td> </tr> <tr> <td>Kurzarbeitergeld/Insolvenzgeld</td> <td>vom _____</td> <td>bis _____</td> </tr> <tr> <td>Krankengeld</td> <td>vom _____</td> <td>bis _____</td> </tr> <tr> <td>Renten oder andere Leistungen (Art):</td> <td>vom _____</td> <td>bis _____</td> </tr> <tr> <td>_____</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			Arbeitslosengeld I	vom _____	bis _____	Kurzarbeitergeld/Insolvenzgeld	vom _____	bis _____	Krankengeld	vom _____	bis _____	Renten oder andere Leistungen (Art):	vom _____	bis _____	_____			
Arbeitslosengeld I	vom _____	bis _____																
Kurzarbeitergeld/Insolvenzgeld	vom _____	bis _____																
Krankengeld	vom _____	bis _____																
Renten oder andere Leistungen (Art):	vom _____	bis _____																

Ergänzende Anmerkungen																		
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>																		
Hinweise																		
<ul style="list-style-type: none"> – Bei einer vorläufigen Zahlung kann es durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforderung kommen, siehe Infoblatt Seite 6. – Bitte beachten Sie die abschließende Erklärung und die Hinweise im Antrag. <p>Bitte überprüfen Sie nochmals Ihre Angaben. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag bestätigen Sie auch die Richtig- und Vollständigkeit dieser Erklärung zum Einkommen.</p>																		